

PROTOKOLL NR. 15

Betrifft: Baukommission Riemenstaldnerbach
Konkordat Uri / Schwyz

Datum: 19. November 2003

Ort: Amt für Tiefbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf

Teilnehmer:

KANTON SCHWYZ

Baudepartement Schwyz

A. Rey, Baudepartement Schwyz, Dienststelle Wasserbau, Postfach 1250, 6431 Schwyz

Bezirk Schwyz

X. Schelbert, Bezirksrat/Gewässerpräsident Bezirk Schwyz, Hauptstr. 90, 6436 Muotathal

K. von Euw, Verwalter, Neulücken 19, 6430 Schwyz

KANTON URI

Amt für Tiefbau

P. Püntener, Kantonsingenieur, Klausenstr. 2, 6460 Altdorf (Vorsitz)

E. Philipp, Abt. Wasserbau, Klausenstr. 2, 6460 Altdorf

W. Handschin, Abt. Wasserbau, Klausenstr. 2, 6460 Altdorf (Protokoll)

Gemeinde Sisikon

B. Fischlin, Am See 5, 6452 Sisikon

Entschuldigt:

Dr. F. Gallati, Kantonsingenieur, Tiefbauamt des Kt. Schwyz, Bahnhofstr. 9, 6430 Schwyz

K. Betschart, Baupräsident der Gemeinde Riemenstalden, Obergadmen, 6452 Riemenstalden

Verteiler:

Teilnehmer / Entschuldigte

Gemeinderat Morschach, 6443 Morschach

G. Schuler, Tiefbauamt des Kantons Schwyz, Abt. Kantonsstrassenbau, Bahnhofstrasse 9, 6430 Schwyz

J. Gabriel, Kantonsforstamt Schwyz, Bahnhofstrasse 15, 6430 Schwyz

B. Annen, Kreisforstmeister, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf


TRAKTANDEN	Erledigung Wer / Termine
<ol style="list-style-type: none"> 1. Protokollgenehmigung (Protokoll Nr. 14) 2. Pendenzenliste 3. Informationen 4. Genehmigung der Schlussrechnung Bachsanierung im Dorf Sisikon 5. Jahresprogramm und Jahresbudget 2004 6. Verschiedenes 7. Weiteres Vorgehen 	
<p><u>Abkürzungen</u></p> <p>BK Baukommission Riemenstaldnerbach TL-BK Technische Leitung der Baukommission Riemenstaldnerbach TAS Tiefbauamt des Kantons Schwyz KFA Kantonsforstamt Schwyz BD Baudirektion / Baudepartement Aft Amt für Tiefbau (Kanton Uri) AFJ Amt für Forst und Jagd (Kanton Uri) Afr Amt für Raumplanung (Kanton Uri) BWG Bundesamt für Wasser und Geologie, Biel BUWAL Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern IB Interessenbeitrag HWS Hochwasserschutz bbD besonders bevorteilte Dritte ASTRA Bundesamt für Strassen</p>	
<p>1 Protokollgenehmigung (Protokoll Nr. 14)</p>	
<p>Das Protokoll Nr. 14 der BK-Sitzung vom 21. November 2002 wird genehmigt.</p>	
<p>2 Pendenzenliste</p> <p><i>Nr. 5.5 Querprofile im Mittellauf</i> 2003 fand kein wesentliches Hochwasser statt. Querprofile sind erst nach grösserem Hochwasser aufzunehmen, spätestens im Jahre 2006. Die Pendeuz bleibt bestehen.</p> <p><i>Nr. 11.3 Integralprojekt Riemenstalden, Seite Schwyz</i> Das Projekt unterliegt dem Projektierungsstop. Es ist zu erwarten, dass mit den Projektierungsarbeiten nicht vor 2005 begonnen werden kann. Die Pendeuz bleibt erhalten.</p> <p><i>Nr. 12.34 Bachsanierung im Dorf Sisikon</i> Die Schlussrechnung wurde durch das BWG genehmigt. Die Pendeuz ist für die BK erledigt.</p>	

TRAKTANDEN	Erledigung Wer / Termine
<p><i>Nr. 12.71 Unterhaltsregelung</i> Der Direktionssekretär des Baudepartementes Schwyz konnte die Unterhaltsregelung noch nicht weiter bearbeiten. Das TAS klärt ab, ob es die Regelung bearbeiten kann. Ist dies nicht möglich, so wird einem Juristen mit Erfahrung im Gewässerrecht ein Auftrag erteilt. Sobald die Unterhaltsregelung rechtskräftig ist, erhält der Kanton Schwyz für die Unterhaltsarbeiten ebenfalls Beiträge von bbD Als bbD gelten die SBB mit 45 % und die Swisscom AG mit 6 %. Die Nationalstrasse zahlt keinen Beitrag an den Unterhalt.</p>	
<p><i>Nr. 13.5 Fronstrasse</i> Bis auf die Nacharbeiten wurde der IB an die OAK im Betrage von Fr. 38'428.90 ausbezahlt. Die Eidg. Forstdirektion hat die Rechnung genehmigt. Die Pendenz ist für die BK erledigt.</p>	
<p><i>Nr. 13.6 Rutschung Binzenegg</i> Die wirtschaftlichste Lösung für ein Frühwarnsystem ist abzuklären. Die Pendenz bleibt erhalten.</p>	
<p><i>Nr. 13.8 Massnahmenkombination zur Verminderung des Restrisikos von Sisikon</i> Die Massnahmen sind zu planen. Diese Pendenz bleibt erhalten.</p>	
<p><i>Nr. 14.4 Informationsveranstaltung</i> Sie ist in Sisikon für die Einwohner der Gemeinde Sisikon, Morschach und Riemenstalden durchzuführen. Die Durchführung, bedingt die Installation eines aussagekräftigen Frühwarnsystems. Die Pendenz bleibt bestehen.</p>	
<p><i>Nr. 14.5 Jahresprogramm und Jahrsbudget 2003</i> Die Regierungen der Kantone Schwyz und Uri haben das Jahresprogramm und Jahresbudget 2003 am 17. Dezember 2002 genehmigt. Den BK-Mitgliedern wurden die Beschlüsse zugestellt. Die Pendenz ist für die BK erledigt.</p>	
<p><i>Nr. 14.6.2 Unterhaltsarbeiten im Mittellauf</i> Die unterspülte Ufersicherung entlang der Riemenstaldnerstrasse wurde auf Kosten der Gemeinde Riemenstalden ausgeführt. Die Pendenz ist für die BK erledigt.</p>	
<p><i>Nr. 14.6.4 Fronstrasse</i> Für die Nacharbeiten stellte die OAK am 31.10.2003 Rechnung im Betrage von Fr. 2'582.30. Der Betrag wurde überwiesen. Die Pendenz ist für die BK erledigt.</p>	

TRAKTANDEN	Erledigung Wer / Termine
<p>3. Informationen</p> <p><i>Zu 3.1 - 3.5 Siehe Beilage</i></p> <p>3.6 N4 Neubau Axenstrassen-Brücke</p> <p>Die Brücke wird erneuert. Die Projektleitung wird durch das AfT, Abteilung Kunstbauten wahrgenommen. Die Abteilung Wasserbau ist als Fachstelle eingeschaltet. Als Experte wurde Dr. Martin Jäggi, Ebmatingen beigezogen.</p> <p>Um die Abflusskapazität unter der Brücke zu erhöhen, wird sie mit einer Verschalung ausgerüstet. Die Verschalung besteht in einer an der Oberwasserseite gegenüber der Brückenunterkante um 1.9 m angehobene Betonbrüstung. Damit der Bach infolge der Verschalung nicht seitlich ausbricht, sind seitliche Kragwände erforderlich. Wird die Verschalung eingestaut, erfolgt der Abfluss unter Druck. Dadurch wird die Abflusskapazität unter der Brücke erhöht. Die Gemeinde gab eine Stellungnahme ab. Darin zeigt sie sich mit der Verschalung einverstanden, falls der Überlastfall gelöst würde. Der Überlastfall kann gelöst werden, indem die Kragwände mittels Dammbalken temporär erhöht werden können. Der überbordende Abfluss soll mit Wasser gefüllten Schläuche über die Strasse geleitet werden. Das BWG wurde über diese Lösung durch das AfT informiert. Das BWG gab dem ASTRA eine Stellungnahme ab. Darin fordert es zusätzliche Massnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verlegen der Personenunterführung ausserhalb des Hochwasserprofils. • Absenken der Bachsohle im Bereich der Brücke. Damit steht dem Bach im Überlastfall ein grösserer Abflussquerschnitt zur Verfügung. <p>Diese gegensätzliche Problemlösung machten eine Besprechung mit dem ASTRA, BWG, Kanton, Projektant und Experte nötig. Dabei wurden folgende Entscheide getroffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschalung mit seitlichen Kragenmauern sind auszuführen. • Die Fussgängerunterführung bleibt bestehen. Das demontierbare Geländer wird mit verbesserter Sollbruchstelle neu konstruiert. • Die Bohrpfahlfundation wird um ca. 2 m verlängert, um eine spätere Vertiefung der Bachsohle zu ermöglichen. • Es wird eine Massnahmenempfehlung ausgearbeitet. <p>Die Gegenüberstellung zeigt, dass die Sohlenabsenkung geeigneter ist, die Verkläusung infolge grösseren Wurzelstöcken zu verhindern als die Dammbalken. Bei der Auflandung der Schale mit Geschiebe weist jedoch die Dammbalkenlösung Vorteile gegenüber der Sohlenabsenkung auf.</p>	

TRAKTANDEN	Erledigung Wer / Termine
<p>Mit dem Gemeinderat, dem Aft und dem Experten wurden die Lösungen besprochen. Die Gemeinde hat bezüglich Sohlenabsenkung folgende Bedenken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine weitere Immission durch die Sohlenabsenkung ist den Anwohner nicht zuzumuten. • Das Problem mit den Wurzelstöcken wird an den bachabwärts liegenden Fussgängersteg verlagert, wo ein Maschineneinsatz bedeutend schwieriger ist, als bei der N4 Brücke. • Bei der Projektierungsphase für den Sammler wurde festgestellt, dass ein Gefällsknick zu Geschiebeablagerungen in der Schale führt. Eine örtliche Sohlenabsenkung bringt einen solchen Knick. • Die Sohlenabsenkung füllt sich mit Geschiebe. Die Geschiebetransportkapazität bei einer beweglichen Sohle ist geringer als bei einer festen. Dies könnte zu Auflandungen bachaufwärts führen. • Die Gegensteigung am Ende der Sohlenabsenkung führt bei grösseren Abflüssen zu erhöhtem Wellengang. <p>Eine Aussprache mit dem BWG ist noch ausstehend. Das Aft vertritt die Auffassung, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Lösung „Dammbalken“ auszuführen ist. • im Rahmen des Projektes „ergänzende HWS-Massnahmen im Bereich Sisikon“ die Lösung Sohlenabsenkung als Massnahme überprüft werden soll. <p>Die Gemeinde wird dazu noch eine Stellungnahme abgeben, die bei der Entscheidungsfindung mitberücksichtigt werden muss.</p>	
<p>4. Genehmigung der Schlussrechnung Bachsanierung im Dorf Sisikon</p> <p>Die mit dem BWG abgerechneten Baukosten betragen Fr. 5'869'000.--. Gegenüber dem Kostenvoranschlag werden Mehrkosten von Fr. 289'000.-- ausgewiesen. Das BWG genehmigte die Schlussrechnung mit den Mehrkosten.</p> <p>Beschluss: Die Schlussrechnung wird von der BK genehmigt.</p> <p>Die Gemeinde Sisikon ist mit dem Ausbau zufrieden. Nach dem Ereignis vom Mai 1999 wird der Sammler von der Bevölkerung akzeptiert. Als einziges Manko wird das Fehlen des früher vorhandenen Badestrandes für Kleinkinder empfunden.</p>	

TRAKTANDEN	Erledigung Wer / Termine
<p>5. Jahresprogramm und Jahresbudget 2004</p> <p>Der Entwurf wurde mit der Einladung abgegeben.</p> <p>Beschluss: Der Entwurf des Jahresprogrammes und Jahresbudgets 2004 wird durch die BK-Mitglieder einstimmig genehmigt und ist den Regierungen Uri und Schwyz gleichzeitig zur Genehmigung zu unterbreiten. Auch soll über den Kostenstand summarisch Auskunft gegeben werden.</p>	<p>AfT, TAS / Dezember 2003</p>
<p>6. Verschiedenes</p> <p>6.1 Entwässerung Rütelitobel und Entwässerung Binzenegg Bachschale östlich Buelacher.</p> <p>Beide Entwässerungen sind Bestandteil des Massnahmenplanes 1991. Sie wurden durch das KFA in das Integralprojekt Riemstaldnerbach als technische Massnahmen aufgenommen (Protokoll Nr. 11 vom 25.11.1999). Es wird erwartet, dass sich die BK mit einem IB an den technischen Massnahmen beteiligt. Zu Beginn der Massnahmenplanung wurde den Entwässerungen grosse Bedeutung für die Sicherheit im Gebiet Binzenegg zugemessen. Jetzt wäre eine weitere Verzögerung von mindestens vier Jahren in Kauf zu nehmen.</p> <p>Beschluss: Für die Weiterbehandlung aller noch ausstehenden Massnahmen soll eine gemeinsame Sitzung der TL-BK zusammen mit dem KFA und falls nötig dem AFJ stattfinden.</p> <p>6.2 Notfallplanung</p> <p>Wird nach gültigem Schemaplan der Alarmorganisation die Hochwassergefahr als gross bezeichnet, so sind durch die Gemeinden Sisikon Massnahmen einzuleiten und u.a. die Verkehrspolizei Flüelen zu informieren. Die Erfahrung der Gemeinde Sisikon zeigt, dass dies nicht ausreicht. Bei Hochwasser, wo die Axenstrasse bei der N4 Brücke gesperrt werden muss, entsteht auf der Strasse ein Stau. Der Maschinentransport sowie das Zirkulieren von Lastwagen wird erschwert oder verunmöglicht. Dem soll Abhilfe geboten werden, indem Sisikon grossräumig umfahren wird. Dies bedingt Abmachungen zwischen der Verkehrspolizei Schwyz und Uri sowie der Gemeinde Sisikon.</p> <p>Beschluss: Mit den Betroffenen ist die Notfallplanung zu ergänzen. Als Beispiel dient die Regelung für die N2 (Hochwasserentlastung Altdorf) im Falle eines Hochwassers an der Reuss.</p>	<p>AfT Februar / März 2004</p> <p>AfT April 2004</p>

TRAKTANDEN	Erledigung Wer / Termine
<p>Gemäss Auskunft der Firma Arnold & Co. AG, Flüelen und der Gemeinde Sisikon bestehen Abmachungen, wonach auf dem Seewege innert nützlicher Frist eine Maschine ans Bachdelta transportiert werden kann.</p> <p>7. Weiteres Vorgehen</p> <p>Die nächste BK-Sitzung, findet statt am: Datum: 17.11.2004 Zeit: 14.00 Uhr Ort: Amt für Tiefbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf</p> <p>Altdorf, 15. Dezember 2003/LZ</p> <p>ABTEILUNG WASSERBAU</p> <p></p> <p>W. Handschin, Projektleiter</p> <ul style="list-style-type: none">- Pendenzenliste- Informationen zu Traktandum Nr. 3 (Stand 30.11.2003)- Vorschlag Jahresprogramm und Jahresbudget 2004- Antrag die Schlussrechnung und die Mehrkosten zu genehmigen vom 7.11.2003	

PENDENZENLISTE

<i>Protokoll Nr.</i>	<i>Aufträge</i>	<i>Termin / Wer</i>
5.5	<p><i>Querprofile im Mittellauf</i></p> <p>durchführen, falls ein Hochwasser stattfindet, spätestens 2006.</p>	Herbst 2004 / AfT
11.3	<p><i>Integralprojekt Riemenstalden, Seite Schwyz</i></p> <p>– Kosten mit Kostenteiler abliefern. – IB durch die BK-Mitglieder genehmigen lassen.</p>	Oktober 2006 / KFA November 2006 / AfT
12.71	<p><i>Unterhaltsregelung</i></p> <p>Ein Entwurf der Unterhaltsregelung ausarbeiten und der TL vorlegen. Unterhaltsregelung durch die Beteiligten genehmigen lassen.</p>	Frühjahr 2004 / TAS, AfT Herbst 2004
13.6	<p><i>Rutschung Binzenegg</i></p> <p>Die wirtschaftlichste Lösung für ein Frühwarnsystem ist abzuklären.</p>	Februar 2004 / TAS, AfT
13.8	<p><i>Massnahmenkombination zur Verminderung des Restrisikos von Sisikon</i></p> <p>Die Massnahmen sind zu planen.</p>	November 2004
14.4	<p><i>Informationsveranstaltung</i></p> <p>Sie ist in Sisikon für die Einwohner der Gemeinden Sisikon, Morschach und Riemenstalden durchzuführen. Die Durchführung bedingt die Installation eines aussagekräftigen Frühwarnsystems.</p>	Herbst 2004 / TAS, AfT
15.5	<p><i>Jahresprogramm und Jahresbudget 2004</i></p> <p>Die Regierungsratsanträge sind vorzubereiten und durch die Kantone Schwyz und Uri genehmigen zu lassen. Gleichzeitig soll über den Kostenstand summarisch Auskunft gegeben werden.</p>	Dezember 2003 / TAS, AfT

15.6.1	<p><i>Entwässerungen</i></p> <p>Für die Weiterbehandlung aller noch ausstehenden Massnahmen soll eine gemeinsame Sitzung der TL-BK zusammen mit dem KFA und falls nötig mit dem AFJ stattfinden.</p>	<p>Februar / März 2004 AFT / TAS</p>
15.6.2	<p><i>Notfallplanung</i></p> <p>Die Notfallplanung ist zu ergänzen.</p>	<p>April 2004</p>

**Baukommission Riemenstaldnerbach
Baukommissionssitzung Nr. 15 vom 19. November 2003
zu Traktandum 3, Informationen, Stand 31. Oktober 2003**

Abkürzungen

BK	Baukommission Riemenstaldnerbach
TL-BK	Technische Leitung der Baukommission Riemenstaldnerbach
BD SZ	Baudepartement Schwyz
TAS	Tiefbauamt des Kantons Schwyz
DW	Dienststelle Wasserbau (Kanton Schwyz)
FA	Kantonsforstamt Schwyz
BD UR	Baudirektion
AfT	Amt für Tiefbau (Kanton Uri)
AFJ	Amt für Forst und Jagd (Kanton Uri)
KBG	Korporationsbürgergemeinde
AfR	Amt für Raumplanung (Kanton Uri)
BWG	Bundesamt für Wasser und Geologie, Biel
BUWAL	Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern
IB	Interessenbeitrag
HWS	Hochwasserschutz

3.1 Konkordat

5.12.2002 AfT

Dem TAS wird die 11. Zwischenabrechnung im Betrage von Fr. 146'713.55 in Rechnung gestellt.

5.12.2002 FIKO UR

Der Kontrollbericht über die Abrechnung der Zeitperiode vom August bis Oktober 2002 wird dem Kanton Schwyz zugestellt.

9.12.2002 BD SZ

Der Kanton Schwyz zahlt einen Kantonsbeitrag an die Verbauungsmassnahmen von Fr. 146'000.--.

17.12.2002

Die Regierungsräte des Kantons Uri und Schwyz genehmigen das Jahresprogramm und Jahresbudget 2003.

3.2 Mittellauf und IB an Aufforstungen und Walderschliessung

25.04.2003 Gemeinde Riemenstalden

Für die Wiederinstandstellungsarbeiten am Hochwasser- Schutzdamm im Acherberg / Hasli ersucht die Gemeinde um einen IB.

4.06.2003 BK

Die BK muss das Gesuch der Gemeinde Riemenstalden aus folgenden Gründen ablehnen:

- Nachdem Konkordat können nur IB an Dritte bezahlt werden, wenn die Massnahmen vom Bund subventioniert werden. Der Mindestsubventionsbetrag des Bundes wird mit dieser Massnahme nicht erreicht.
- Die Massnahme kann nicht in ein laufendes Projekt eingebunden werden.
- Die Unterhaltsregelung liegt noch nicht vor.

10.07.2003 Gemeinde Riemenstalden, Schelbert AG, DW, AfT

Die Unterhaltsarbeiten wurden zwischen dem 17.06.2003 und 4.07.2003 ausgeführt. Die Abnahme ist erfolgt. Die Baukosten betragen Fr. 37'000.--.

28.10.2003 KFA

Die Kosten für die Nacharbeiten an der Fronstrasse betragen Fr. 7'385.15. Der IB der BK beträgt Fr. 2'582.30. Er wird noch im Rechnungsjahr 2003 beglichen.

Das Integralprojekt Riemenstaldnerbach Seite Schwyz unterliegt dem Projektstop. Vor dem Jahre 2005 wird das Projekt nicht weiter bearbeitet.

28.10.2003 AFJ

Die Schlussrechnung für die Waldstrasse Alplerwald beträgt ca. Fr. 20'000.-- Der IB beträt ca. Fr. 4'000.--. Die Abrechnung erfolgt im Rechnungsjahr 2004.

Aus heutiger Sicht werden durch die KBG Sisikon in den nächsten 10 Jahren keine IB mehr erwartet.

3.3 Schluchtpartie

3.3 Messungen und Messeinrichtungen im Rutschgebiet Binzenegg

02.04.2003 Auftrag an Walker + Huser, Vermessungen AG, Schwyz

Durchführung der 23. Deformationsmessung im April 2003 im Betrage von Fr. 3'335.60.

22.04.2003 Auftrag an Mussato, Geomechanik, Teufen

Organisation, Überwachung und Interpretation der Extensometer im Betrage von Fr. 4'304.--.

22.04.2003 Grundbauberatung AG, St. Gallen

Durchführen von Klinometer Folgemessungen im Jahre 2003 im Betrage von Fr. 3'048.30.

28.04.2003 Deformationsmessungen

Es wurden keine Bewegungen festgestellt.

03.06.2003 Inklinometermessungen

Es wurden keine signifikante Bewegungen gemessen.

3.4 Unterlauf

3.4.1 Bachsanierung im Dorf Sisikon

05.05.2003 AfT

Dem BWG wird ein Mehrkostenantrag von Fr. 289'163.-- eingereicht. Die Baukosten betragen Fr. 5'869.163.--. Der Kostenvoranschlag rechnete mit Fr. 5'580'000.--.

04.06.2003 BWG

Die Mehrkosten werden genehmigt.

3.42 Verschiedenes

13.10.2003 Baubeginn der neuen Brücke Axenstrasse

Der Brückenneubau enthält Massnahmen, um einen Bachausbruch zu erschweren.

Altdorf, 3. November 2003 LZ

ABTEILUNG WASSERBAU



W. Handschin

3.5 Allgemeine Informationen

Kostenstand ab 1. Januar 1991 bis 31. Oktober 2003 gemäss Konkordat 1991 ohne Bauzinsen und Verwaltung

3.51 Mittellauf

Massnahmen	Kostenstand: Bis 31.10.2003 Fr.	Massnahmenplan 1991 Fr.
Etappe 1 (Pos. 418.03) und Etappe 2 (Pos. 418.08)	4'933'632.40	77'000.00
IB Forststrasse Fron	300'000.00	300'000.00
Bachausbau (Pos. 418.04)	13'987.65	1'000'000.00
Total	5'247'620.05	1'377'000.00

3.52 Sofortmassnahmen 1988 - 1991 und allgemeine Ausgaben

Massnahmen	Kostenstand: Bis 31.10.2003 Fr.	Massnahmenplan 1991 Fr.
Projektierung GP 1991 (Pos. 418.99)	114'941.35	20'000.00
Messungen und Messeinrichtungen (418.11)	55'289.90	74'000.00
Plangrundlagen, Sondierbohrungen, div. kl. Massn.	0.00	7'000.00
Ableitung Grütbach	256.00	2'000.00
Sanierung Sekundärrutsch (Pos. 418.13)	9'306.70	62'000.00
Sperrungen 24 - 26 (Pos.418.09)	51'408.40	43'000.00
Quellwasserableitung Binzenegg (Pos. 418.19)	77'613.20	70'000.00
Total	308'815.55	278'000.00

3.53 Schluchtpartie

Massnahmen	Kostenstand: Bis 31.10.2003 Fr.	Massnahmenplan 1991 Fr.
Messungen und Messeinrichtungen (Pos. 418.22)	192'533.35	250'000.00
Entwässerung Binzenegg (Pos. 418.16)	701'540.65	910'000.00
Neufassung Aegerliquellen (Pos.418.15)	106'648.10	450'000.00
Sicherung Riemenstaldnerbach, Sperrtreppe Sekundär- rutsch (Pos. 418.21)	428'965.75	3'260'000.00
Schwemmholtzrückhalt (Pos. 418.23)	459'810.85	0.00
Sanierung Seitenbäche	0.00	980'000.00
Gefahrenanalyse Rutschung Binzenegg (Pos. 418.24)	47'424.40	0.00
IB an Aufforstungen und Walderschliessungen	148'428.90	500'000.00
IB an Schutzbauten gegen Naturgewalten	0.00	1'055'000.00
Total	2'085'352.00	7'405'000.00

3.54 Unterlauf

Massnahmen	Kostenstand: Bis 31.10.2003 Fr.	Massnahmenplan 1991 Fr.
Bereich Aegerlibrücke, Sperrungen 22 / 23 (Pos. 418.14)	1'609.15	300'000.00
Bachsanieerung im Dorf Sisikon (Pos. 418.18)	5'869'164.00	4'890'000.00
Ergänzende HWS-Massnahmen in Sisikon (Pos. 418.25)	1'746.50	0.00
Total	5'870'773.15	5'190'000.00

3.55 Allgemeines

Massnahmen	Kostenstand: Bis 31.10.2003 Fr.	Massnahmenplan 1991 Fr.
Allgemeines, Sekretariat	22'462.35	0.00

Zusammenstellung

Massnahmen	Kostenstand: Bis 31.10.2003 Fr.	Massnahmenplan 1991 Fr.
1. Mittellauf	5'247'620.05	5'500'000.00
2. Sofortmassnahmen	308'815.55	278'000.00
3. Schluchpartie	2'085'352.00	7'405'000.00
4. Unterlauf	5'870'773.15	5'190'000.00
5. Allgemeines	22'462.35	
Total	13'512'560.75	18'373'000.00

Kostenvergleich; Kostenstand vom 31.10.2003 mit dem Jahresprogramm und dem Jahresbudget 2003

Massnahmen	Kostenstand: 31.10.2003 Fr.	zu erwartende Kosten bis 31.12.2003 ca. Fr.	Jahresbudget 2003 Fr.
1. Mittellauf			
1.8 Querbauten	0.00	0.00	5'000.00
3. Schluchpartie			
3.1 Messungen und Messeinrichtungen im Rutschgebiet Binzenegg (Pos. 418.22)	8'628.10	10'000.00	30'000.00
3.6 Ergänzungsmassnahmen im Bach- bereich des Sekundärarrutsches	0.00	0.00	10'000.00
Gefahrenanalyse Rutschung Binzenegg	0.00	0.00	10'000.00
3.11 IB an Aufforstungen und Walder- schliessungen			
Fronstrasse Sektion B	0.00	2'582.20	0.00
Waldstrasse Alperwald	0.00	0.00	40'000.00
Schwemmholtzrückhalt (Pos. 418.23)	0.00	0.00	0.00
Gefahrenanalyse Rutschung Binzenegg (Pos. 418.24)	0.00	0.00	0.00
4. Unterlauf			
4.3 Bachsan. im Dorf Sisikon (Pos. 418.18)	385.00	0.00	0.00
Massnahmenkomb. zur Verminderung des Restrisikos von Sisikon (Pos. 418.25)	1'128.80	0.00	30'000.00
5. Allgemeines, Sekretariat	6'120.00	10'000.00	5'000.00
Total	9'013.10	22'582.20	130'000.00

Baukommission Riemensaldnerbach
 Entwurf für die BK-Sitzung vom 19. November 2003
Jahresprogramm und Jahresbudget 2004

Grundlage: Konkordat zwischen den Kantonen Uri und Schwyz, Massnahmenplan 1991
 Bundessubventionen: BWG (UR) 42% für die Ergänzungsmaßnahmen im Bachbereich des Sekundärärtsches
 64.5% für die Messungen und Messeinrichtungen
 Beiträge besonders bevorteilter Dritte: SBB 45%, PTT 6% der Restkosten

Massnahmen Nr.	Massnahme	Sachbereich	Bruttokosten exklusive Zinsen und Verwaltung	Aufteilung brutto						Beitrag Nationalstrasse 22% von 1.	Subventionsberechtigte Kosten 1.-6.	Bundes-Subventionen	Restkosten 1.- (6. + 8.)	Beiträge bbD 51% von 9.	Nettokosten		
				% Fr.		Fr.		exkl. Zinsen und Verwaltung	SZ						UR		
				SZ	UR	SZ	UR									Total (9-10)	SZ
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1.8	1. Mittellauf Bachausbau Querbauten (Querprofilnahmen)		5.0	50	50	2.5	2.5	1.1	3.9	1.7	2.2	1.1	1.1	0.5	0.5		
3.1	3. Schluchtpartie Messungen und Messeinrichtungen	WB	25.0	75	25	18.8	6.3	5.5	19.5	12.6	6.9	3.5	3.4	2.5	0.8		
3.6	Ergänzungsmaßnahmen im Bachbereich des Sekundärärtsches	WB	65.0	50	50	32.5	32.5	14.3	50.7	21.3	29.4	15.0	14.4	7.2	7.2		
3.11	IB an Aufforstungen und Walderschliessungen Waldstrasse Aplerwald	F	5.0	50	50	2.5	2.5				5.0	2.6	2.5	1.2	1.2		
	5. Allgemeines, Sekretariat	WB	15.0	50	50	7.5	7.5	3.3	11.7	5.1	6.6	3.3	3.2	1.6	1.6		
			115.0			63.8	51.3	24.2		40.7		25.5	24.5	13.1	11.4		

Baukommission Riemenstaldnerbach
BK-Sitzung Nr. 15 vom 19. November 2003-11-05
zu Traktandum Nr. 4, Genehmigung der Schlussrechnung „Bachsanie rung im Dorf Sisikon“

Antrag der Projektleitung an die BK-Riemenstaldnerbach, die Schlussrechnung und die Mehrkostenbegründung zu genehmigen.

1. Einleitung

Nach Artikel 2, Absatz f) der Geschäftsordnung des Konkordates hat die BK die Schlussabrechnung über die einzelnen Massnahmen abzulegen.

Im Traktandum Nr. 3.4 des Protokolls Nr. 12 der BK-Sitzung vom 23. November 2000 wurde beschlossen, nach der Genehmigung durch das BWG, die Schlussrechnung an der BK-Sitzung zu behandeln.

Mit der Subventionsverfügung Nr. 155.91 vom 4. Juni 2003 genehmigte das BWG die gegenüber dem Kostenvoranschlag des Bauprojektes ausgewiesenen Mehrkosten infolge den Projektanpassungen und Teuerung.

Die mit dem BWG abgerechneten Baukosten betragen Fr. 5'869'164.00. Der Kostenvoranschlag sah für die ausgeführten Massnahmen Fr. 5'580'000.00 vor.

2. Mehrkosten auf Basis des Massnahmenplanes 1991

Der Massnahmenplan 1991 sah eine Erneuerung der Schale vor. Dabei wäre der Bachlauf nach Norden verlegt worden, um das steile Seeufer als Geschiebeablagerungsplatz im See auszunutzen. Ein Ausbruch unterhalb der SBB-Linie hätte nach Süden erfolgen sollen, womit sich die Schäden auf die Fläche zwischen dem alten und neuen Bachlauf beschränkt hätten. Als Ersatz für die aufzuhebende Fussgängerunterführung im Bachdurchlass unter den SBB-Geleisen wäre eine Neuanlage in der Nähe des Bahnhofgebäudes geplant gewesen.

Der Massnahmenplan 1991 rechnete mit Kosten von	Fr. 4'890'000.00
Die Teuerung zwischen 1991 und 1998 beträgt (FIKO Uri) 14.7 %	Fr. 719'000.00
Total Grundlage Massnahmenplan 1991	Fr. 5'609'000.00
Total mit dem BWG abgerechneten Baukosten	Fr. 5'869'000.00
Mehrkosten gegenüber dem Massnahmenplan 1991	Fr. 260'000.00

Die Lösung im Massnahmenplan 1991 sah einen Gefällsknick unterhalb der Bahnlinie vor. Dieser Gefällsknick war infolge der topografischen Verhältnisse nicht zu eliminieren. Modellversuche an der VAW zeigten, dass diese Lösung nicht funktioniert. Das Gefahrenpotenzial für Sisikon liess sich nur mit einem kontinuierlichen Bachgefälle von mindestens 7 % verbessern. Um diese Erkenntnis umzusetzen, war es nötig, das vorhandene Delta als Geschiebesammler landeinwärts zu vergrössern.

Das ausgeführte Konzept kann deshalb nicht mit dem Massnahmenplan 1991 verglichen werden.

3. Mehrkosten auf Basis des bewilligten Projektes

Am 20. Januar 1998 vergab die BK die Bauarbeiten

- für den Geschiebesammler am Delta an die Firma Emil Baumann AG, Altdorf (Fr. 2'478'228.25)
- für den Gerinneausbau im Dorf an die Firma Martin Bolting AG, Schwyz (Fr. 681'044.50).

Die BK- Mitglieder wurden anlässlich der BK-Sitzungen jeweils über die Kostenentwicklung informiert.

In der Beilage „Kosten-Zusammenstellung auf Basis der vorbereiteten Schlussrechnung“ mit Stand vom 2. Mai 2003 sind die, vom BWG am 4. Juni 2003 bewilligten, Mehrkosten dargestellt.

Altdorf, 7. November 2003 Ha

Beilage Kosten-Zusammenstellung auf Basis der vorbereiteten Schlussrechnung vom 2.05.2003

Kosten-Zusammenstellung auf Basis der vorbereiteten Schlussrechnung

Kostenstelle	KV inkl. MWST	Tatsächliche Kosten	Mehr- oder Minderkosten
1. Landerwerb mit Betriebsverluste (inkl Vertrags- und Vermessungskosten)	890'000	835'325	-54'675
2. Bauarbeiten			
2.1 Geschiebesammler am Delta	2'740'000	3'016'410	276'410
2.2 Gerinneausbau im Dorfbereich	840'000	772'619	-67'381
Zwischentotal Bauarbeiten	3'580'000	3'789'029	209'029
3. Honorare (Geschiebesammler am Delta und Gerinneausbau)			
3.1 Studien, Vorprojekte, Bauprojekte	535'000	506'666	-28'334
3.2 Ausführung	575'000	738'143	163'143
Zwischentotal Honorare	1'110'000	1'244'809	134'809
Total Baukosten (Landerwerb, Bauarbeiten, Honorare)	5'580'000	5'869'163	289'163

Kontrolle:

Abrechnungsumme BWG Nr. 9 (Schlussrechnung)	5'869'164
---	-----------

Kostenübersicht auf Basis der vorbereiteten Schlussrechnung**1. Landerwerb**

Kostenstelle	KV	Tatsächliche Kosten	Mehr-od. Minderkosten
Landerwerb mit Betriebsverluste (inkl. Vertrags- und Vermessungskosten)	890'000	835'325	-54'675

2. Bauarbeiten**2.1 Geschiebesammler am Delta**

Pos. Nr.	Text	KV inkl. MWST 6.5%	Tatsächl. Kosten inkl. MWST 6.5%	Mehr-od. Minderkosten	Begründungen der Mehr- und Minderkosten
701	Gesamtinstallation	108'099	61'025	-47'075	günstigeres Angebot Unternehmer
721	Rodungsarbeiten	2'556	3'320	764	
722	Kulturarbeiten	20'661	-	-20'661	durch KBG Sisikon und Altdorf ausgeführt
724	Abbrucharbeiten	17'434	4'801	-12'633	weniger Material über Land abgeführt
725	Aushubarbeiten	165'022	87'337	-77'685	günstigeres Angebot
727	Dammbau u. Schüttarbeiten	54'890	54'440	-450	
729	Gewässerkorrekturen	300'128	251'430	-48'698	günstigeres Angebot
753	Beton- und Maurerarbeiten	123'985	152'262	28'277	zu geringes Ausmass im KV
781	Bauarbeiten für Werkleitungen	21'359	51'124	29'765	
791	Abwasserpumpleitung	116'848	127'111	10'263	mehr Material mit Nauen abgeführt als geplant; tiefere und schwierigere Fundationen bei den Sporne.
799	Arbeiten mit Nauen	319'500	446'333	126'833	
807	Pfahlwände	973'538	1'006'257	32'719	
808	Anker	74'252	129'709	55'457	

Pos. Nr.	Text	KV inkl. MWST 6.5%	Tatsächl. Kosten inkl. MWST 6.5%	Mehr-od. Minderkosten	Begründungen der Mehr- und Minderkosten
885	Unvorhergesehenes und Regie MWST von 6.5% auf 7.5%	212'200	335'580	123'380	spez. Ankerparungen, zusätzl. Ufergestaltung und Anpassarbeiten.
	Teuerung (EBAG)	-	14'675	14'675	
	Gutschrift	-	7'921	7'921	
809	Tiefensicherung, Transport	-	-73'059	-73'059	
445	Sanitärinstallationen, Pumpen, Verteilkabine	53'250	37'908	-15'342	
443	Elektr. Leitung für Pumpstation	69'225	87'367	18'142	
421	Bepflanzung der Uferböschung	5'059	42'976	37'917	zu geringes Ausmass im KV
425	Abschränkung entlang dem Becken	12'780	58'690	45'910	Bepflanzung entlang dem Seeufer im KV nicht enthalten; doppelte Ausführung infolge HW vom 22.05.1999.
429	Rechtsufrige Anpassarbeiten inkl. Werkleitung zur neuen WC-Anlage	21'300	19'647	-1'653	
521	Gewässerschutz (pH-Messungen)	59'640	26'941	-32'699	teilweise in Regie, unter verschiedenen kleinere Aufträge enthalten.
	Verschieden kleinere Aufträge	5'325	-	-5'325	Sondierbohrungen, Kraftmessungseinrichtung Anker, HW 22.05.1999, Markierungsarbeiten entlang Strassen, Bauherrenhaftpflicht, Eigenleistungen Eigentümer, Wuhsteinlieferung
	Total bereits ausgeführte Arbeiten	2'949	82'617	79'668	
			3'016'410	276'410	

2.2 Gerinneausbau im Dorfbereich

Pos. Nr.	Text	KV inkl. MWST 6.5%	Tatsächl. Kosten inkl. MWST 6.5%	Mehr-od. Minderkosten	Begründungen der Mehr- und Minderkosten
461	Signalisationsänderungen	10'650	-	-10'650	in verschiedenen kleinere Aufträge im Sammler enthalten
701	Gesamteinrichtungen	49'315	32'997	-16'318	günstigeres Angebot Unternehmer
702	Kulturarbeiten	7'530	1'534	-5'995	
729	Gewässerkorrekturen	566'378	491'441	-74'937	günstigeres Angebot Unternehmer
753	Beton- und Maurerarbeiten	122'278	66'294	-55'984	günstigeres Angebot Unternehmer
885	Unvorhergesehenes und Regie	76'680	105'591	28'911	Feuerwehrfeich, Verbesserung bei der Linkskurve Sagerei Wyrtsch, Anpassarbeiten
421	Bepflanzung der Uferböschungen gem. Gestaltungsplan	8'520	-	-8'520	in verschiedenen kleinere Aufträge enthalten (Eigenleistungen Eigentümer)
	MWST von 6.5% auf 7.5%	-1'350	3'535	4'885	
	Teuerung		4'284	4'284	
	Brüstung unter den Brücken entfernen		52'858	52'858	
	Verschiedene kleinere Aufträge		14'085	14'085	Wasserstandsmessanlage ergänzen, Eigenleistungen Eigentümer, Sicherheitswänter SBB
	Total ausgeführte Arbeiten		772'619	-67'381	

3. Honorare (Geschiebesammler am Delta und Gerinneausbau)

3.1 Studien, Vorprojekte, Bauprojekte

KV inkl. MWST 6.5%		Eigenleistungen		Fremdleistungen		Total Eigen- und Fremdleistung	Mehr- oder Minderkosten
Text	Betrag	Text	Betrag	Text	Betrag		
Studien, Vorprojekte, Bauprojekte	532'500	Projektleitung bis 31.12.1996	80'662	Projekte	223'651		
Rundung	2'500	Landerwerb	19'777	Gestaltung, Bepflanzung	81'332		
		Allgemeines, Vorprojekte, Generelles	14'770	Modellversuche	81'566		
				Pfandgrundlagen	4'909		
Total Studien, Vorprojekte, Bauprojekte	535'000	Total Studien, Vorprojekte, Bauprojekte	115'208	Total Studien, Vorprojekte, Bauprojekte	391'458	506'666	-28'334

3.2 Ausführung

KV inkl. MWST 6.5%		Eigenleistungen		Fremdleistungen		Total Eigen- und Fremdleistung	Mehr- oder Minderkosten
Text	Betrag	Text	Betrag	Text	Betrag		
Ausschreibung Projekt, Bauleitung und Expertisen	575'100	Ausführung, Übergabe Bauwerk, Projektabschluss	159'322	Projekt	228'648		
Rundung	-100	Bauleitung	134'959	Bepflanzung	16'607		
				Expertisen (Grundbau, Geologie, Geom.)	42'879		
				Pfahlkontrollen	40'113		
				pH-Messungen	32'236		
				Beweissicherungsverfahren	35'540		
				Vermessungsarbeiten	10'454		
				kleiner Aufträge	37'387		
Total Ausführung	575'000	Total Ausführung	294'281	Total Ausführung	443'862	738'143	163'143
Total Honorar KV	1'110'000	Total Honorar Eigenleistungen	409'489	Total Honorar Fremdleistungen	835'321	1'244'809	134'809

Begründungen der Mehrkosten: Seufergestaltung (Auflage AfU, AfR), höhere Kosten bei Expertisen, Varianten Bohrfahliwand, Variantenvergleich Bohrfahliwand/Spundwand, Änderung bei Konzept Kanalisation, begleitenden Anpassarbeiten, Schlusdokumentation.

EINLADUNG

Betrifft: Baukommission Riemenstaldnerbach

Baukommissionssitzung Nr. 15

Datum: 19. November 2003 / 14.00 Uhr

(ursprüngliches Datum wurde mit Schreiben vom 24. Juli 2003 geändert)

Ort: Amt für Tiefbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf, Sitzungszimmer 1.2

Teilnehmer:

Dr. F. Gallati, Tiefbauamt d. Kt. Schwyz, Postfach 1251, Bahnhofstrasse 9, 6431 Schwyz

A. Rey, Baudepartement Kt. Schwyz, Postfach 1250, Bahnhofstrasse 16, 6431 Schwyz

K. Beschart, Baupräsident. Obergadmen, 6452 Riemenstalden (Vertreter der Gemeinde Riemenstalden)

X. Schelbert, Hauptstrasse 90, 6436 Muotathal (Bezirksrat/Gewässerpräsident des Bezirkes Schwyz)

K. von Euw, Neulücken 19, 6430 Schwyz (Verwalter Bezirk Schwyz)

B. Fischlin, Am See 4, 6452 Sisikon

F. Arnold, Seestrasse 15, 6454 Flüelen

P. Püntener, Kantonsingenieur, Amt für Tiefbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf, (Vorsitz)

E. Philipp, Amt für Tiefbau, Abt. Wasserbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf

W. Handschin, Amt für Tiefbau, Abt. Wasserbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf, (Protokoll)

Verteiler:

Teilnehmer

TRAKTANDEN	Erledigung Wer / Termine
1. Protokollgenehmigung (Protokoll Nr. 14)	
2. Pendenzenliste	
3. Informationen	
4. Genehmigung der Schlussrechnung Bachsanierung im Dorf Sisikon	
5. Jahresprogramm und Jahresbudget 2004	
6. Verschiedenes	
7. Weiteres Vorgehen	

Altdorf, 7. November 2003 LZ

BAUKOMMISSION RIEMENSTALDNERBACH

Präsident



P. Püntener, Kantonsingenieur Uri

- Information Stand 31.10.2003

- Vorschlag Jahresprogramm und Jahresbudget 2004

- Antrag der Projektleitung an die BK-Riemenstaldnerbach, die Schlussrechnung und Mehrkostenbegründung zu genehmigen